



Kurze Projektbeschreibung

U-Two

Anwendungsbereich	Ticketing	Voraussichtliche Projektdauer	06.2026 – 12.2027
Projektträger	BLT	Gesamtbudget	1'432'000
		Anteil BAV	215'000
Ansprechpartner	Robin Carrard	robin.carrard@blt.ch	

Zusammenfassung

Wie lassen sich geteilte Zweiräder am besten mit Bahn, Bus und Tram kombinieren? Das Projekt U-Two untersucht die direkte Verknüpfung von Sharing-Angeboten in der Region Basel. In einem ersten Feldversuch beschränkt sich die Tarifintegration auf das U-Abo und das GA, in einem zweiten Feldversuch soll diese auch auf Einzeltickets ausgeweitet werden. Ziel ist es, den öffentlichen Verkehr flexibel zu ergänzen und den Wechsel zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln im Alltag so einfach wie möglich zu gestalten.

Ziele

Das Projekt «U-Two» untersucht in einem ergebnisoffenen Feldversuch, wie geteilte Zweiräder (wie Velos und E-Trottinette) tariflich in den öV integriert werden können.

Die Projektziele sind:

- Hürden abbauen: Vergünstigte oder kostenfreie Nutzung geteilter Zweiräder in Kombination mit öV-Tickets (U-Abo, GA, Einzelbillette) kundenfreundlich umsetzen und testen.
- Wirkung analysieren: Untersuchung der verkehrlichen Effekte sowie von Nutzen und Kosten einer breiten Markteinführung.
- Planungsgrundlagen schaffen: Erarbeitung der technischen, rechtlichen und planerischen Voraussetzungen für eine mögliche Umsetzung ab 2029.

Vorgehen / Module

Das Projekt konzentriert sich auf die Agglomeration Basel, der Fokus liegt auf dem Gültigkeitsbereich des Umweltschutz-Abonnements (U-Abo) des Tarifverbunds Nordwestschweiz (TNW) und dem Einzugsgebiet der Sharing-Anbietenden Publibike und Pick-e-Bike. In zwei Phasen testen Teilnehmende in je einem als Randomised Controlled Trial (RCT) konzipierten Feldversuch verschiedene Modelle der Tarifintegration.:

1. Phase 1 (2026): Analyse von Nutzungsdaten, Prototyping und Testung von Tarifmodellen in Fokusgruppen. Anschliessend folgt ein Feldversuch bei dem rund 1'350 Inhaberinnen und Inhaber eines U-Abos oder GA unterschiedliche Tarifmodelle für Fahrten mit Tram, Bus, Zug und Leih-Fahrrädern testen. Dafür erhalten sie Gutscheincodes für Freiminuten, die sie bei den Leihvelo-Anbietern einlösen und für Fahrten nutzen können. Die erhobenen Nutzungsdaten bilden die Basis für statistische Modelle zu Nutzungshäufigkeit, anfallenden Kosten und Substitutionswirkungen. Daraus wird eine repräsentative Hochrechnung abgeleitet, die Kosten und Nutzen einer breiten Markteinführung quantifiziert.
2. Phase 2 (2027): Beim zweiten Feldversuch können nochmals 1'100 Personen verschiedene Tarifmodelle testen - darunter nebst Abo-Inhabenden auch Personen, die den öffentlichen Verkehr ohne Abo nutzen. Es ist geplant, dass sie neben Leih-Velos auch Leih-Trottinets nutzen und diese über die BaselGo!-App buchen, die hierfür weiterentwickelt wird. Wiederum wird aufgrund der Nutzungsdaten mittels statistischer Modelle untersucht, welche Faktoren die Nutzungshäufigkeit,

anfallenden Kosten und Substitutionswirkungen erklären und darauf basierend eine Hochrechnung abgeleitet.

Parallel zu diesen Feldversuchen wird mit U-Two untersucht, wie eine Tarifintegration von Sharing-Angeboten in den öffentlichen Verkehr rechtlich, planerisch, organisatorisch und finanziell umgesetzt werden kann.

Erwartete Resultate

Mit «U-Two» wird aufgezeigt, wie eine Tarifintegration von Sharing-Angeboten in den öffentlichen Verkehr ausgestaltet und realisiert werden könnte, wie sie sich auf den Verkehr auswirkt, wie teuer sie ist, welchen Nutzen sie bietet und welche organisatorischen und planerischen Rahmenbedingungen es hierfür braucht.

Résumé en français

Comment combiner au mieux les deux-roues en libre-service avec le train, le bus et le tram ? Le projet U-Two étudie l'intégration directe d'offres de partage dans la région bâloise. Lors d'un premier essai sur le terrain, l'intégration tarifaire se limitera à l'U-Abo et à l'AG, avant d'être étendue aux billets individuels dans le cadre d'un second essai. L'objectif est de compléter les transports publics de manière flexible et de rendre le passage d'un mode de transport à l'autre au quotidien aussi simple que possible.

Riassunto in italiano

Come combinare al meglio i veicoli a due ruote in condivisione con treno, autobus e tram? Il progetto U-Two studia l'integrazione diretta delle offerte di sharing nella regione di Basilea. In una prima sperimentazione sul campo, l'integrazione tariffaria sarà limitata all'U-Abo e all'AG, mentre in una seconda fase verrà estesa anche ai biglietti singoli. L'obiettivo è completare il trasporto pubblico in modo flessibile e rendere il passaggio quotidiano da un mezzo di trasporto all'altro il più semplice possibile.

Summary in english

How can shared two-wheelers best be combined with train, bus, and tram services? The U-Two project investigates the direct integration of sharing services in the Basel region. In an initial field trial, fare integration is limited to the U-Abo and the GA travelcard; in a second field trial, this will be extended to single tickets as well. The goal is to complement public transport flexibly and make switching between different modes of transport in everyday life as seamless as possible.